

Depotbanken: Verwahrtes Fondsvermögen steigt 2015 um 9 Prozent

Frankfurt, 2. März 2016. Das Vermögen der bei den Depotbanken verwahrten Assets von deutschen Fonds ist 2015 um über neun Prozent gestiegen. Insgesamt betreuten die 44 Verwahrstellen in Deutschland zum Jahresende 2015 ein Vermögen von 1,76 Billionen Euro. Die Liste führt BNP Paribas Securities Services Frankfurt mit einem Vermögen von 392 Milliarden Euro an. Es folgen die State Street Bank mit 246 Milliarden Euro und J.P. Morgan mit 178 Milliarden Euro. Die zehn größten Verwahrstellen haben einen Marktanteil von über 86 Prozent. 19 Banken betreuen ein Vermögen zwischen einer und zehn Milliarden Euro. Bei sieben Banken liegt das verwahrte Vermögen unter einer Milliarde Euro.

Verwahrtes Fondsvermögen in Milliarden Euro

Verwahrstelle	31.12.2015	31.12.2014
BNP Paribas Securities Services, Frankfurt	392	346
State Street Bank GmbH	246	214
J.P. Morgan AG	178	162
The Bank of New York Mellon, Asset Servicing, Frankfurt	174	168
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	137	115
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	130	117
DekaBank Deutsche Girozentrale	114	103
Landesbank Baden-Württemberg	62	50
CACEIS Bank Deutschland GmbH	44	60
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	42	40
Sonstige	241	240
Summe	1.760	1.613

Die Verwahrstellenstatistik umfasst Angaben zu deutschen offenen Wertpapierfonds und Immobilienfonds sowie geschlossenen Investmentfonds gemäß Kapitalanlagegesetzbuch unabhängig von einer Mitgliedschaft im deutschen Fondsverband BVI. Die Statistik erstellt der BVI in Zusammenarbeit mit dem Praxisforum Depotbanken.